|  |  |
| --- | --- |
| **An das****Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW****Leibnizstraße 10****45659 Recklinghausen** |  |
|  |  |

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**

Betrifft: Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des

Absatzes land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse

in Nordrhein-Westfalen

***1. Antragstellerin / Antragsteller***

|  |  |
| --- | --- |
| **1.1** **Name/Bezeichnung** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **1.2 Anschrift** | Straße, PLZ, Ort, KreisKlicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **1.3 Vertretungsberechtigte** | Name, VornameKlicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **1.4 Auskunft erteilen:** | Name, Tel. (Durchwahl), Telefax, E-MailKlicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **1.5 Bankverbindung** | IBAN: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.BIC: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | Bezeichnung des KreditinstitutsKlicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **1.6 Rechtsform** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. **Namen der Hauptkapi-taleigner mit dem %-Satz ihrer Beteiligung**
 | 1 | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | % |
| 2 | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | % |
| 3 | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | % |
| 4 | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | % |
| **1.8 Kleinst-, kleines oder mittleres Unternehmen** **(**Gemäß Empfehlung der Kommission vom 06. Mai 2003 betreffend die Definition von Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20. Mai 2003, S. 36) | Zuwendungsfähig sind nur Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern, einem Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder einer Bilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro. Zahl der Mitarbeiter:Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Jahresumsatz in TEUR:Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Bilanzsumme in TEUR:Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Es wird versichert, dass es sich bei dem Antragsteller um ein unabhängiges Unternehmen handelt. Als unabhängig gelten Unternehmen, deren Kapital oder Stimmanteile sich nicht zu 25 % oder mehr im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen gemeinsam befinden.  |

***2. Maßnahme***

|  |
| --- |
| Bezeichnung (nur 1 Maßnahme ankreuzen) |
| * Teilnahme an Messen und Ausstellungen (Nr.  4.1 der RL)
* Veröffentlichungen und Werbemaßnahmen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Nr. 4.2 der RL)
* Durchführung von und Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (Nr. 4.3 der RL)
* Absatzförderungsmaßnahmen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Verbraucherinformation für land- und ernährungswirtschaftliche Erzeugnisse (Nr. 4.4 der RL)
* Erarbeitung einer Vermarktungskonzeption / Ausarbeitung von Anträgen auf Anerkennung von Qualitätsregelungen auf Grundlage „De-minimis“ (Nr. 4.5 der RL)
* Erstmalige Teilnahme an Qualitätsregelungen (Nr. 4.6 der RL)
 |
| Es handelt sich um eine Maßnahme,* welche die Ziele der Förderung nach Nummer 3 der RL bereichsübergreifend entlang der gesamten Wertschöpfungskette umsetzt
 |
| * die ausschließlich den Absatz von Erzeugnissen mit der Angabe „Ohne Gentechnik“ fördert
 |
| **Durchführungszeitraum von** Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | **bis** Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |  |

***3. Finanzierungsplan und zeitliche Verteilung***

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit****(Kassenwirksamkeit)** |
|  | Wählen Sie ein Element aus.**€** | Wählen Sie ein Element aus.**€** |
| **1** | **2** | **3** |
| **3.1** | **Gesamtkosten** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **3.2** | **davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **3.3** | **abzgl. Leistungen Dritter****(ohne öffentliche Förderung)** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **3.4** | **Zuwendungsfähige** **Gesamtausgaben** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **3.5** | **Beantragte Zuwendung (Nr. 4)** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **3.6** | **bewilligte/beantragte öffentliche Förderung (ohne 3.5) durch****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **3.7** | **Eigenanteil** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

***4. Beantragte Förderung***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Maßnahme** | **Zuschuss** | **v.H. der****Gesamtkosten** |
| **1** | **2** | **3** |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Summe** Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

***5. Begründung***

* 1. Zur Notwendigkeit der vorgesehenen Maßnahme (u. a. Konzeption, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen).

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

* 1. Zur Notwendigkeit der Förderung und Finanzierung (u. a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten).

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

***6. Erklärungen***

Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass

* 1. mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.
	2. sie/er zum Vorsteuerabzug [ ]  nicht berechtigt ist,

[ ]  berechtigt ist und dies bei den Kostenangaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).

* 1. sie / er bis jetzt keine Beihilfen erhalten hat, die Gegenstand einer anhängigen Rückforderungsanordnung der EU-Kommission sind.
	2. es sich bei ihr/ihm nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten handelt. Ein Unternehmen gilt dann als Unternehmen in Schwierigkeiten, wenn es auf kurze oder mittlere Sicht so gut wie sicher zur Einstellung seiner Geschäftstätigkeit gezwungen sein wird, wenn der Staat nicht eingreift.
	3. Die Antragstellerin / Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass ihre / seine Angaben zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung im automatisierten Verfahren im LANUV gespeichert, verarbeitet und im Rahmen eines Projekt- und Programmcontrollings ausgewertet werden. Soweit andere Stellen mit der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung beauftragt sind, werden die Daten dort gespeichert und verarbeitet sowie an das zuständige Ministerium weitergeleitet. Eine Löschung der Daten erfolgt, sobald und soweit sie für die Zwecke, zu denen sie gespeichert wurden, nicht mehr benötigt werden.

Wird die Einwilligung verweigert, so steht dies dem Zustandekommen des begehrten Rechtsverhältnisses entgegen. Wird die Zustimmung erteilt, so kann diese nur bis zur ersten Mittelauszahlung widerrufen werden. Ein Widerruf der Einwilligung kann zur Aufhebung des begehrten Rechtsverhältnisses führen. Die Bewilligungsbehörde ist berechtigt, im Falle der Bewilligung den Namen des Antragsstellers und ggf. Kooperationspartners, die Projektbezeichnung, die Gesamtausgaben der Maßnahme und die bewilligte Zuwendung zu veröffentlichen.

* 1. ihr/ihm bekannt ist, dass alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 1998, Fundstelle: Bundesgesetzblatt (BGBl) I, Seite 3322) sind und dass sich nach § 264 des Strafgesetzbuch strafbar macht, wer über subventionserhebliche Tatsachen falsche oder unvollständige Angaben macht oder Angaben hierüber unterlässt.

Zu den subventionserheblichen Tatsachen gehören insbesondere

die Angaben dieses Antrags und in den beigefügten Anlagen sowie in den dazu nachgereichten oder nachgeforderten Unterlagen,

die Angaben in den Verwendungsnachweisen und den Belegen über die durchgeführten Maßnahmen

die Sachverhalte, von denen der Widerruf oder die Rücknahme der Bewilligung und die Erstattung der Zuwendungen abhängen.

Die Pflicht Änderungen subventionserheblicher Tatsachen unverzüglich mitzuteilen, ist mir/uns bekannt.

* 1. ihr/ihm bekannt ist, dass die zuständigen Stellen grundsätzlich verpflichtet sind, dem Antragsteller auf Antrag Auskunft über die zu seiner Person verarbeiteten Daten, den Zweck und die Rechtsgrundlage der Verarbeitung, die Herkunft der Daten und die Empfänger von Übermittlungen sowie die allgemeinen technischen Bedingungen der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten zu geben. Grundsätzlich ist eine Auskunftsverweigerung zu begründen. Werden Auskunft und Einsichtnahme nicht gewährt, kann sich der Antragsteller an die Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden. Die Einzelheiten des Datenschutzes ergeben sich aus dem Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSG NRW) in der jeweils geltenden Fassung (SGV.NRW.20061).
	2. die Summe der in den vergangenen 3 Jahren gewährten Zuwendungen nach der VO (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen bzw. der VO (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf „De-minimis“-Beihilfen einschließlich dieses Förderantrages gewährten Zuwendungen höchstens 200.000 EUR betragen hat.
	3. ihr/ihm bekannt ist, dass von der Bewilligungsbehörde weitere Unterlagen, die zur Beurteilung der Antragsberechtigung, der Antragsvoraussetzungen sowie zur Festsetzung der Höhe der Zuwendung erforderlich sind, angefordert werden können.
	4. ihr/ihm bekannt ist, dass die Zuwendungen, insbesondere bei Nichteinhaltung der übernommenen Verpflichtungen sowie bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen, zurückgefordert werden können. Der Erstattungsanspruch ist mit seiner Entstehung fällig und von diesem Zeitpunkt an mit 5 v.H. über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu verzinsen.
	5. ihr/ihm bekannt ist, dass die Bewilligung der Zuwendung nach festgesetzten Prioritäten vorgenommen werden kann.
	6. ihr/ihm bekannt ist, dass der Finanzierungsplan mit der Bewilligung eines Zuschusses verbindlich wird.

[ ]  Für das geplante Vorhaben sind keine weiteren öffentlichen Fördermittel

 beantragt oder bewilligt.

[ ]  Es sind/werden die folgenden öffentlichen Mittel beantragt

 Förderprogramm:

 Zuwendungsgeber:

 Art der Förderung:

 Zuwendungsbetrag:

* 1. der Antragsteller durch seine Unterschrift bestätigt, dass ihm der Inhalt der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Absatzes land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse bekannt ist und dieser Antrag unter Berücksichtigung derselbigen gestellt wird.

***7. Ich versichere/Wir versichern, dass die Angaben diesen Antrags einschließlich der Antragsunterlagen richtig und vollständig sind.***

***8. Anlagen***

[ ]  De-minimis-Erklärung (nur bei Förderung nach den Nrn. 4.4 und 4.5 der Förderrichtlinien)

[ ]  Aufstellung über Produkte und Erzeugnisse, die im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt werden (nur bei Förderung nach Nr. 4.4)

[ ]  Beglaubigter Auszug aus dem Handels- bzw. Genossenschaftsregister

[ ]  Satzung

[ ]  Firmenangebote mit Preisangabe

[ ]  Vereinbarung zwischen Unternehmen der Be- und Verarbeitung und Erzeuger (nur bei Förderung nach Nr. 4.5 der RL)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **(Ort, Datum)** |  | **(Rechtsverbindliche Unterschrift)** |